

5. Fortbildungskongress der DAPF am 12. Mai 2012 im Audimax der TU Dortmund

»Handwerkszeug für Schulleitung«



Zielgruppe: Zielgruppe der Veranstaltung sind (stellvertretende) Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer mit Interesse an Leitungsaufgaben, Schulaufsichtsbeamte und Schulbegleiter.

Kosten: € 49,- inklusive Mittags-Imbiss, Pausengetränken und Kuchen (Abschluss)

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt online unter www.dapf.tu-dortmund.de
Technische Universität Dortmund
Zentrum für Weiterbildung, Hochschuldidaktik und Fremdsprachen (ZWHF)
44139 Dortmund
Tel.: (02 31) 755 -21 64
Fax: (02 31) 755 -29 82
Email: dapf@tu-dortmund.de

Anmeldeschluss: ist der 13.04.2012. Eine Stornierung ist gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 7,- bis zum 20.04.2012 möglich. Bei Stornierung nach diesem Termin ist der volle Betrag fällig.

Veranstaltungsort: TU Dortmund, Audimax (Campus Nord, Vogelpothsweg 87, 44227 Dortmund)

Ansprechpartner: Zentrum für Weiterbildung, Hochschuldidaktik und Fremdsprachen / DAPF
Dr. Jörg Teichert
Svenja Neumann
Tel.: (02 31) 755 - 66 21
Fax.: (02 31) 755 - 66 19
Email: sneumann@post.tu-dortmund.de

Aktuelle Informationen, auch über weitere Angebote der DAPF, finden Sie auf unserer Homepage www.dapf.tu-dortmund.de
Die Veranstaltung wird in Trägerschaft des Vereins zur Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Dortmund e.V. durchgeführt.

Schulleitung ist zum Beruf geworden. Schulleitung bedeutet u.a., einen Mittelständischen Betrieb zu leiten. Zur Betriebsleitung gehört Handwerk. Deshalb steht der 5. DAPF- Kongress unter dem Motto:

»Handwerkszeug für Schulleitung«

Damit erfüllt die DAPF einen langgehegten Wunsch vieler Schulleiterinnen und Schulleiter.
Zur Fortbildung werden 36 Werkstätten angeboten, vormittags und in der Wiederholung nachmittags, so dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer zwei Werkstätten besuchen kann. Geleitet werden sie von hochqualifizierten „Handwerks-Meistern“.
Handwerk ist eine Kunst, aber auch eine Technik. Um eine technokratische Schlagseite zu vermeiden, steht die Kongresseröffnung unter dem aktuellen, aber bisher vernachlässigten Thema „Führung und Moral“. Ein ganz besonderer Referent wird aus seiner Führungspraxis berichten.

Am Abend zuvor

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die schon am Vorabend anreisen, besteht Gelegenheit zu einem informellen Treffen mit den Veranstaltern im Tryp Hotel Dortmund.

Programm

Einführung	<p><i>Gesamtmoderation: Prof. em. Dr. Bernd Gasch</i></p> <p>09:30 Begrüßung und Eröffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund ▪ Dr. Simone Schlepp, Schulmanagement NRW ▪ Margret Rössler, Schulleitungsvereinigung NRW ▪ Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff, DAPF
	<p>10:00 Rede</p> <p>Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW</p>
	<p>10:15 Vortrag</p> <p>Führung und Moral</p> <p>Dirk Rossmann, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Rossmann-Drogeriemärkte</p>
	<p>11:00 Input</p> <p>Schulleitung im Spannungsfeld von Fiktion und Illusion</p> <p>Matthias Wesslowski</p>
	<p>11:15 Pause</p>
Werkstätten	<p>11:45 1. Runde Werkstätten</p> <p><i>Die Werkstätten finden am Vormittag und Nachmittag in identischer Form statt. Jeder Teilnehmer kann somit <u>zwei Werkstätten</u> besuchen.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Führungsfeedback: Wie holt man sich als Schulleitung Rückmeldung?, Dr. Hajo Sassenscheidt, ehemals LI Hamburg 2. Change-Management kompakt: Erfolgsfaktoren in Veränderungsprozessen und wie Schulleitungen sie nutzen können, Dr. Elmar Philipp, freiberuflicher Trainer, Lohmar 3. Wirtschaften an Schulen mit immer weniger Mitteln, Prof. Dr. Andreas Hoffjan, TU Dortmund 4. Nachhaltige Schulentwicklung durch Kooperation, Gisela Schultebracks-Burgkart, Grundschule Kleine Kielstrasse Dortmund 5. Umgang mit der Stellvertretung, Dr. Herbert Asselmeyer, Universität Hildesheim 6. Umgang mit Widerstandsenergien im Kollegium, OStD Walter Wahl, BBS Andernach 7. Führen durch Mitarbeitergespräche, OStD Horst Böcking, BBS Koblenz 8. Training Elterngespräche, Susanne Döbler-Eschbach, freiberufliche Trainerin, Köln 9. Arbeit in Netzwerken als Führungsaufgabe, Heiner Scholing, Schule Am Knieberg Lüneburg 10. Schulinterne Evaluation, Dr. Sabine Müller, MSW NRW 11. Hilfe! Ich leite eine Verwaltungsbehörde, Dieter Barz, BZR Arnsberg 12. Fälle aus dem Öffentlichen Dienstrecht, Christoph Becker 13. Professionelle Schul-Pressegespräche und Fototermine – von der Planung und Einladung, über die Abwicklung bis zur Resonanzanalyse, Vassilios Psaltis, Diplombjournalist und Schulfortbildner, Datteln 14. Erstellen von Schulhomepages und Internetseiten, Sabine Kauffeld, Fünf Freunde Werbeagentur Berlin 15. Kollegiale Hospitation, Prof. Dr. Claus Buhren, Sporthochschule Köln 16. Erfolgreich fusionieren: die 15 Erfolgsfaktoren für gelingende Schulfusionen, Albert Scherer, Unternehmensberatung Hamburg 17. Konstruktive Kommunikation in Konfliktsituationen, Martina Reiske und Harald Willert, Schulleitungsvereinigung NRW 18. Professionalisierung der Fachschaftsarbeit, Dr. Peter Pahlmeyer, Gymnasium Horn-Bad Meinberg 19. Gefährdungsbeurteilung für Lehrerarbeitsplätze- Instrumente zur Ermittlung psycho-sozialer Belastungen, Regina Gerdon und Annette Michler-Hanneken, Unfallkasse NRW 20. Wie kann man Lehrerarbeitsplätze schaffen? - Einführung und Auswirkungen, Egon Tegge, Goethe-Gymnasium Hamburg 21. Entlastungsstrategien für Schulleitung, Stephanie Bartsch, selbstständige Mediatorin, Osnabrück 22. Selbstcoaching für Schulleiter/innen, Dr. Felix Emminger, Prozessbegleiter für Deutsche Auslandsschulen 23. UE – „Individuelle Förderung“ in der Praxis, Wolfgang Großer, BZR Münster 24. Die Rolle der Schulleitung bei der professionellen Kooperation im Kollegium, Dr. Jan von der Gathen, MSW NRW, Grundschule Kleine Kielstrasse Dortmund 25. Tipps und Tricks im Umgang mit den Schulbehörden, MR a. D. Ulrich Thünken, MSW NRW 26. Instrumente der Personalentwicklung, Klaus-Dieter Poelke, BZR Arnsberg 27. Sexuelle Gewalt in der Schule – ein Grundproblem von Nähe und Distanz. Grundlagen und „Handwerksregeln“ für den Schulalltag, Dr. Erika Risse und Hans-Dieter Hummes, Schulleitungsvereinigung NRW 28. Konferenzen – Stress oder Chance?, Wolfgang Saupp, Berufskolleg Oberberg 29. Todesfälle in der Schule, Prof. em. Dr. Bernd Gasch, TU Dortmund 30. Fit für den Schulentwicklungspreis, Dr. Sven Dieterich, Unfallkasse NRW 31. Kompetenzbewertung im Eignungsfeststellungsverfahren (EFV), Bernd Müller und Barbara Esser, Schulmanagement NRW 32. Führen mit Zielen – Zielvereinbarungen, Hero Boomgaarden, BBS I Emden und Christa Watermann, Realschule Achim 33. No Blame Approach – Interventionen gegen Mobbing unter Schülern, Hans Ulrich Hofmann, PH Bern 34. Es gibt zu viele Baustellen – ein Masterplan kann helfen!, Ernst Jünke, BBS Wechloy 35. Die emotionale Seite der Schulleitung, Prof. Dr. Rolf Arnold, TU Kaiserslautern 36. Positive Pädagogik: Mit Wertschätzender Schulentwicklung die Weisheit der Vielen nutzen, Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel
	<p>13:15 Mittagspause</p>
	<p>14:15 2. Runde Werkstätten, identisch mit erster Werkstätten-Runde am Vormittag (bis 15:45 Uhr)</p>
Ab-schluss	<p>16:00 Zusammenfassung im Plenum</p> <p>Schulleitung ist keine Zauberei – oder doch?</p> <p>Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff und Matthias Wesslowski</p>
	<p>16:15 Abschlusskaffee mit Kuchen</p>